

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

18 (19.1.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Erstes Blatt.

Samstag den 19. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 1416. Die Bürgermeisterwahl in Ruffheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß Kaufmann Wilhelm August Schmidt am 28. Dezember 1888 als Bürgermeister der Gemeinde Ruffheim wieder gewählt und heute dahier als solcher vereidigt wurde.

Karlsruhe, den 10. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

IV. Abonnements-Vortrag.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Dienstag den 22. Januar, Abends 7 Uhr, Vortrag des Herrn Professors Oetli (Bern) über „Das Zukunftsbild von Jesaja (Kap. 24-27)“.

Eintrittskarten für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 Pf.

Danksagung.

Mit herzlichstem Danke bescheinigen wir den Empfang einer zweiten Rate von Gaben aus Karlsruhe durch Herrn Herrn Stadtpfarrer Längin im Betrage von 77 Mark.

Hornberg, den 17. Januar 1889

Der Vorstand des Schwarzwälder Kindererziehungshauses.
Kob.

Victoria-Schule.

21. Nächsten Montag den 21. Januar, Vormittags, wird das Schulclo für das 2. Drittel des Schuljahres 1888/89 im Schulgebäude eingeweiht.

Die Berechnung.

Holzversteigerung.

21. Aus Großh. Fasanengärten werden versteigert

Montag den 21. d. M.:

4 Stamm Eichen II und III. Cl., 4 Stamm Pappeln, 4 Eichen Scheitholz II. und III. Klasse, 28 Eichen gemischtes Prügelholz, 1175 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Karls-Wilhelmsstraße beim ehemaligen Durlacherthor.

Karlsruhe, den 18. Januar 1889.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Rintheim.

Rindfarren-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Rintheim läßt am Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in dem Faselhofe dahier einen zum Schlachten fetten Rindfasel öffentlich versteigern, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Rintheim, den 16. Januar 1889.

Der Gemeinderath.

J. B. d. B.:

Wittschale.

Schuder, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

6.2. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei F. Fekner.

*2.2. Akademiestraße 42 (verlängerte) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, 2 Kammern, Speicher, Waschküche, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr ab.

*3.2. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Durlacherstraße 37 ist eine Wohnung mit einem Schaufenster, in welcher schon über 10 Jahren eine Kleider-Handlung mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Friedenstraße 14 ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Friedenstraße 16 (Neubau) sind auf April oder früher mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Bad sammt Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden auch getheilt mit 3 Zimmern und Küche abgegeben. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten.

*3.1. Grenzstraße 13 ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.2. Hirschstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 10 Zimmern mit großem Salon, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Keller nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Derselbe kann am 23. April bezogen werden. Näheres im 1. Stock rechts.

2.2. Kaiserstraße 55, gegenüber der Techn. Hochschule, ist der 3. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balkon, Mädchenzimmer, Mansarde, Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 55 im Laden.

3.3. Kaiserstraße 85 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Laden.

5.4. Karlstraße 66b sind für sogleich oder auf 23. April zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 66b im Laden.

— Kriegstraße ist eine Wohnung im 2. oder 3. Stock sofort oder später zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, jedes mit besonderem Zugang, durchweg Parket etc.; Preis M. 850, bezw. M. 750. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

*3.7. Kriegstraße 53, gegenüber dem v. Berckholz'schen Garten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, großem Balkon und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.1. Kriegstraße 85 ist per 23. April 1889 oder früher der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt allem Zugehör, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Lessingstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist in einem 3. Stock eine Wohnung von 3 eleganten Zimmern, Küche, Kammer, Keller, und kann auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer im vierten Stock dazu gegeben werden, sofort oder auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Luisestraße 8, Ecke der Wilhelmsstraße, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2

Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisestraße 9, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind zwei Wohnungen mit freier Aussicht, die eine von 3 Zimmern und Küche, die andere von 1 Zimmer, Küche nebst Zugehör, auf 23. April an kleine Familien zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Ostendstraße 1, in freundlicher Lage, ist der 3. Stock, nach allen Erfordernissen der Neuzeit eingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche sowie Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Ferner ist daselbst für eine kleine, ruhige Familie im 4. Stock eine Wohnung mit Gasabschluß, bestehend aus 2 geräumigen, hübschen Zimmern, wovon das eine nach der Straße gehend, sammt Küche und übrigem Zugehör mietfrei. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Scheffelstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 34 im 3. Stock.

3.3. Scheffelstraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock oder Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Sophienstraße 56 ist der 2. Stock von 5 eleganten Zimmern und reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr.

3.1. Sophienstraße 66a, neben der Westendstraße, ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern, Speisekammer etc. auf 23. April zu vermieten.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine begeben von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

3.2. Westendstraße 2 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör an eine Dame zu vermieten.

— Westendstraße 31 ist eine schöne Wohnung, mit Aussicht in's Freie, von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Gartengewächs auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kriegstraße 80, 2. Stock, 6 resp. 8 Zimmern, mer zu vermieten. Näheres Gartenstraße 43.

*7.5. Zu vermieten Westendstraße 9 ab 23. April die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon großem Vorplatz, Küche mit kleinem Nebenzimmer, Mansarden, Kellerabtheilung, Waschküche und Trockenständer. Näheres parterre.

*3.3. Wegen Bezug ist auf 1. Februar oder später im 2. Stock des Hauses Kronenstraße 38 eine sehr schöne Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

— Zu vermieten auf 1. oder 23. April 1889 in freundlicher, gesunder Lage: eine schöne Hochparterre-Wohnung von 7 parquettirten Zimmern mit Veranda, Garten und sonstigem reichlichem Zugehör, mit oder ohne Stall für 2-3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Sofort zu vermieten: Ruppurrerstraße 84 der 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an pünktliche Mieter.

*33. Hirschstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend in 7 geräumigen, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, Veranda etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Auf 23. April 1889 habe ich in meinem Hause, Viktoriastraße 8, die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern etc. zu vermieten. Nähere Auskunft im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

Eine schöne, neu und elegant hergerichtete Wohnung von 6-7 Zimmern und Zugehör, sämtliche mit eigenem Eingang, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

Amalienstraße 85

ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau daselbst.

In der Westendstraße

sind elegante Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern mit allen Nebenräumen, Bades- und Garderobe-Kabinet etc. auf April-Quartal oder früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 6, parterre. 65.

Westendstraße 6

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon und Veranda etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Leopoldstraße 40

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör und Gartenantheil auf sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85.

Wohnung.

*2.2. An ein kinderloses Ehepaar ist eine ganz in der Nähe des Hardwaldes gelegene, freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, großer Mansarde nebst allem Zugehör und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Anfragen unter B. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Zu vermieten per sofort oder später eine Wohnung, 2. Etage, 5-6 Zimmer mit allem Zugehör: Erbprinzenstraße 3. Fr. Bengler.

Wohnungen und Läden zu vermieten.

Schwimmweg 2 und 4 sind 4 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, sowie 2 schöne Läden mit Wohnung zu billigen Preisen zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

*6.5. Werderstraße 1 sind der Laden, der 3. und 4. Stock des Vorderhauses, mit je 3 Zimmern, und der 1. 2. und 4. Stock des Hinterhauses mit je 2 Zimmern und allem Zugehör per 23. April zu vermieten.

Läden,

in welchem ein gangbares Spezerei-Geschäft betrieben wird, in günstiger Lage, ist zu vermieten sammt Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Gest. Anfragen befördert unter L. O. das Kontor des Tagblattes.

Läden zu vermieten.

6.2. Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

Eine helle Werkstätte mit großem Hof, in welcher schon längere Zeit eine gutgehende Schlosserei betrieben wird und Kundschaft sich dabei befindet,

ist mit einer Wohnung von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Grenzstraße 8 im Laden.

Für Offiziere.

Neu und elegant erbaute Stallungen für 2 resp. 5 Pferde, Durcheinzimmer, Heubelcher, Remise nebst schöner Wohnung auf 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*Zwei Damen suchen auf 23. April eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 3-4 Zimmern, hochparterre oder 2. Stock, zwischen der Herren- und Hirschstraße gelegen, zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. B. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör im 2. oder 3. Stock in der mittleren Stadt zu mieten. Offerten bittet man unter Z. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist ein schönes Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten.

*3.3. Ein zweifensstriges, auf die Straße gehendes und gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Akademiestraße 53 im 3. Stock.

3.2. Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock.

3.3. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer nebst verschlossenem Raum sind an ein älteres, anständiges Ehepaar oder eine ältere Frau zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Werderstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

*3.2. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 14 a im 2. Stock.

*4.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Werderplatz 46.

Nowack's-Anlage 1

ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3.1.

Bahnhofstraße 52 im 3. Stock ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

*3.1. Ein möbliertes Zimmer wird im Bahnhofstadtteil von einem jungen Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei bis vier gut möblierte Zimmer werden womöglich in der südlichen Kaiserstraße gesucht. Offerten unter K. R. 20 an das Kontor des Tagblattes.

M. 40 000

zu 5%

als II. Hypothek auf ein größeres Anwesen in der Kaiserstraße werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen vierfache Sicherheit per 23. Januar d. J. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Z. 6118a an Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.2.

Kapital-Gesuch.

8000-9000 Mark werden auf II. Hypothek sofort oder auf 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre W. K. 800 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bautechniker-Gesuch.

4.3. Ein im Auftragen von Bauplänen bewandertes, praktisch und theoretisch erfahrener junger Bautechniker kann in einem hiesigen Baugeschäft vorerst ausbilsweise Verwendung finden. Je nach Qualifikation dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Carbolineum!

6.3. Eine erste Carbolineumfabrik (nur allein präpariert, Brüssel) sucht tüchtigen General-Vertreter (Probekändler) für das Großherzogthum Baden. Offerten sub E. G. 93 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg. 6.1.

Stellen-Anträge.

*2.2. In einem größern Fabrikgeschäft ist die Stelle eines Expedienten per 1. Februar d. J. zu besetzen. Kaufmännisch gebildete Leute wollen eigenhändig geschriebene Offerten unter Beifügung von Zeugnissen unter Chiffre M. K. 749 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein junger, angehender Kaufmann mit schöner Handschrift wird gegen Zahlung gesucht: Akademiestraße 48, parterre.

*2.2. Eine älteres Kindermädchen oder eine Frau, welche Erfahrung im Aufsieben mit der Flasche hat, wird nach Straßburg gesucht. Anfragen: Schirmerstraße 10.

Mehrere Dienstmädchen

finden gute Stellen, sowie Herberge durch Flad's Bureau in Ettlingen.

Kochfräulein-Gesuch.

4.3. Es werden wieder Kochfräulein angenommen: Kaiserstraße 219, Weinrestauration.

Lehrling-Gesuche.

3.2. Zwei ordentliche junge Leute, welche Lust haben, die Blecherei und Installation zu erlernen, können sogleich oder auf Ostern eintreten.

Johann Wagner,

Blecherei und Installateur, Akademiestraße 15.

Hausknecht

auf den 1. März event. früher gesucht: Herrenstraße 26. 2.2.

2.2. Ich suche zum sofortigen Eintritt einen gut empfohlenen Hausknechten.

Carl Roth, Herrenstraße 26.

Für ca. 15 Wirthschaften soll die Eislieferung für die Sommermonate mit täglicher Anfuhr vergeben werden. Offerten unter K. 7 sind an das Kontor des Tagbl. erbeten. 4.3.

Stellen-Gesuche.

*Ein Verkäufer, ein Buchhalter und Korrespondent suchen Stellen durch den kaufmännischen Verein, Abteilung für Stellenvermittlung.

*2.2. Ein Mädchen, welches in einem feinen Ladengeschäft thätig war und Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Gest. Offerten unter M. R. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, militärfrei, mit guten Empfehlungen, sucht sogleich Stelle als Ausläufer oder dergl.; auch würde derselbe eine Hilfsstelle annehmen. Näheres Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses.

Hausverkauf.

3.3. Im westlichen Stadtteil ist ein Haus mit Werkstätte, großem schönen Hof zu verkaufen und würde ein Bau-Loz in annehmbarer Lage als Zahlung angenommen werden. Dasselbe ist vierstöckig, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und rentirt sich zu 6%. Anerbieten unter K. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus auf der Westendstraße mit Vor- und Hintergarten, 3 stöckig, à 4 und 5 Zimmer in der Etage, Parquetböden, Bad u. s. w., ist zu verkaufen. Preis 40500 Mark. Näheres durch G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 3.2.

Baupläge

in der Karl- und Südbendstraße sind unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen, auf Verlangen wird bei Ueberbauung auf 2. Hypothek zurückgestanden. Offerte unter K. F. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Liegenschaften zu verkaufen:

Haus in der Kaiser-Allee,	Preis 58000 M.
" " " "	" 45000 "
" " " "	" 43500 "
" " " "	" 38000 "
" " " "	" 37000 "
" " " "	" 26000 "
" " Körnerstraße	" 28000 "
" " Umlandstraße	" 56000 "
" " Rheinstraße	" 30000 "
" " " "	" 22000 "
" " Marktstraße	" 7200 "
Haus mit Scheuer u. Stallung	" 10000 "

mehrere Wirtshäuser mit Realrecht und eingerichteten Mezzarrien auf dem Lande, Baupläge und verschiedene Acker.

Auskunft erteilt **S. Weninger,**
Sebanstraße 2, Wühlburg.

Eine Werkstätte

im westlichen Stadtteil, mit Bauplatz, für jedes Geschäft geeignet, ist mit geringer Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter N. K. nur mit das Kontor des Tagblattes entgegen.

Baupläge

sind in einer belebten Straße des westlichen Stadtteils unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten erbittet man unter P. F. durch das Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

3.3. Große Auswahl in fertigen Betten mit Federbetten, neu von 88 M. an, eins- und zweithürige nussbaumene Schränke, Gipsfontänen, Kommoden, Sophas von 33 M. an, Kleiderschränke, Tische und Stühle, mehrere Kasse und Sergrasmatrassen, Baldschlommöbel mit Marmorplatten, sowie Nachttische. Bei Ankauf von ganzen Ausstattungen bedeutend billiger. Auch Verkauf von Sergras in großen, wie in kleineren Quantitäten bei **H. Bauer,** Hebelstraße 4, vormals N. Weber.

Eine Nähmaschine,

System Singer, zu Fußbetrieb, durchaus neu, ist besonderer Umstände halber zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 147 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zum Alleinbewohnen

suche ich aus Auftrag einige zweistöckige Häuschen oder Villen im westlichen Stadtteil, Schloßplatz u. zum Preise bis zu 60000 Mark zu kaufen.

W. Gutekunst,
Daugloßstraße 2.

Kauf-Gesuche.

3.2. Ein Crème-Kleid oder ein weißes Kleid mit oder ohne Taille wird zu kaufen gesucht. Dasselbe muß noch gut erhalten sein. Gest. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 niederzulegen.

*2.1. Ein tannener Schrank, für eine Bibliothek geeignet, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Frau Fischer Wittwe, Wilhelmstraße 7 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterricht,

wöchentlich einige Stunden gesucht für einen Schüler des Gymnasiums. Gest. Anträge unter L. 28 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Theilnahme an

französischem und englischen Unterricht ist sehr vorteilhafte Gelegenheit geboten. Näheres Erbprinzenstraße 24, vorterre. *2.2.



Badenia-Sect

von Euler & Blankenhorn,
Großh. Hoflieferanten,

aus den edelsten Weinen Badens erzeugt, empfiehlt zu Originalpreisen in Kisten wie einzelnen Flaschen der Vertreter

F. Bausback,

12.9. Amalienstraße 53.

Auf Bestellung

empfiehlt

Georg Oehler, Konditor:

- Stachelbeerkuchen,
- Johannisbeerkuchen,
- Kirschkuchen,
- Zwetschkuchen,
- Mirabellenkuchen,
- Apfelkuchen.

2.2.

A. Zuntzsel. Wwe. Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs Bonn, Berlin u. Antwerpen, empfiehlt als unübertroffen, ihre seit mehr als 50 Jahr. sich d. best. Gebrannten Java Kaffees die in allen Läden erfreulich. Gebraunten Java Kaffees die in allen Geschäften der Lebensmittel-Branche käuflich sind.

Emser Pastillen ohne Plombe unter Staatscontrole aus den Salzen der Emser Krähnen- und Kesselbrunnen. Zu haben in den Apotheken. Haupt-Depôt bei Friedr. Schaefer, Drogen- u. Chemikalienhandlung, Darmstadt. 3.1.

Magenleidenden

ärztlich empfohlen: 2.2.

Lachsschinken.

Brannschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51 u. Kaiserstraße 211.

Prima Sauerkraut

wird fortwährend abgegeben, bei **Th. Reinmuth,** Nowack-Anlage 1. 6.1.

Freiherrl. v. Seidened'sches

Salvatorbier

empfiehlt **B. Oesterle,** 17 Pelfortstraße 17. *

Champagner,

Marke **F. Strub & Cie. in Reims,**

Nachfolger **Euler & Blankenhorn, Großh. Hoflieferanten.**

Diese **Champagner,** in Deutschland aus ächten Champagnerweinen fabrikt, sind durch Erspargung des hohen Champagnerzollses (ca. M. 1.60 per Fl.) **bedeutend billiger** als die aus Frankreich importierten. Ich verkaufe dieselben zu Originalpreisen und empfehle als vorzügliche Marken:

- La Becasse sec** in 1/4 und 1/2 Flaschen,
- Carte noir** in 1/4 und 1/2 Flaschen,
- Sportsman demi sec** in 1/4 und 1/2 Flaschen,
- Carte blanche** in 1/4 Flaschen.

Aufträge auf direkte Effektivierung werden entgegen genommen bei

F. Bausback, Weinhandlung,

Amalienstraße 53

Dr. med. Lahmann's diätet. Nahrungsmittel



Nährsalz-Cacao-Pulver, leicht löslich, ohne schädl. Alkalien (Soda, Potasche), per Pfund 3 M.

Nährsalz-Chocolade. Beiden Sorten leichte Verdaulichkeit, höchst Nährwerth eigen; gewöhnl. Chocolade vorzuziehen, Blutmarmen und schwächlichen Personen besonders empfohlen; per Pfund 1,60 u. 2 M.

Vegetabile-Milch (Pflanzen) Kindernahrungsmittel (kein Mehl-Präparat) macht, vermischt mit Kuhmilch, letztere für Säuglinge verdaulich. Viele dankbare Anerkennungs-Schreiben. Per Büchse 1,30 M.

Pflanzen-Nährsalz-Extract enthält die für die Blutbildung so nöthigen Nährsalze, p. Topf 1,70 M.

Hewel & Veithen, Köln a. Rh., Chocoladen-Fabrik.

Man verlange und ersehe Näheres aus Gratis-Broschüre.

Niederlagen in Karlsruhe bei **M. Giebel,** Conditor, Kaiserstrasse 207; in Bruchsal bei **C. Watzemborn, Belz Nachf.,** Wwe. **J. Bellosa, Cond.**

Sauerkraut

(Filder), saure Rüben, Salzbohnen empfiehl billigt

Fried. Schmidt,

Ritterstraße 4.

Filder-Sauerkraut

empfiehlt

L. Käpple,

Waldstraße 47,

Thurnstr. 7, Kaiser-Allee 1, Berberstr. 55.

Blumenfohl,

eine Parfüm (größere Posten), verkaufe ich am Campag ganz billig. *2.2.

Frau Buhlmaier Wwe., auf dem Markt.

Karlsruher Fettpuder

sowie Reispuder

in allen Gerüchen aus der Fabrik von Wolf & Schwindt

sind in besseren Parfümeriehandlungen hier und auswärts zu haben.

Glycerin, Mandelkleie, Vaseline, Coldcream

empfiehlt die Drogerie von

W. L. Schwaab,

12.12. Großh. Hoflieferant.

Eine Mutter

begehrt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Liebtinge eine andere Seife gebrauchen, als die **Vanolin-Crème-Kinder-Seife** von Jünger & Gebhardt in Berlin. Eine Schachtel, 3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei **H. Delpy, Frieur,** Kaiserstr. 156.

23 Pfg.

1 Pfund I^a weiße Kernseife,
vollgewichtig bezogen,
bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

I^a Paraffinkerzen

per Packet à 32 Pfennig,
bei 5 " à 30 "

I^a Stearinkerzen,

vollgewichtig
per Packet à 60 Pfennig,
bei 5 " à 58 "

W. Erb, am Spitalplatz.

Als besonders billig empfehle:

Beste weiße Kernseife, voll-	per Pfund	
gewichtig, bezogen	24 Pf.	
bei 5 Pfund	23 "	
bei 10 Pfund	22 "	
gelbe 1 Pfg. billiger,		
Stearinlichter	60 "	
bei 5 Pfund	55 "	
bei 10 Pfund	53 "	
Paraffinkerzen	per Packet	
bei 25 Packeten	35 Pf.	
	30 "	

Rud. Spitz, Droguerie,

4.3. Douglasstraße 8.

Wegen vorgerückter Saison
empfehle ich: 2.1.

Haveloks und Mäntel,
Joppen

für Haus und Jagd
zu reduzierten Preisen.

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Ballschuhe und Stiefel

für Herren und Damen billigst in
dem Schuh- und Stiefellager von 3.2.

L. Wacker, Waldstraße 37.



W. Göttle

empfehl
sein grosses Lager
geschmackvoller
und billiger

Gaslüstres,
Speisezimmerlampen,
Ampeln, Laternen
etc. etc.

unter Zusicherung
solidester
Bedienung.

Das Aufhängen der Lampen wird nicht
berechnet.

Actiengesellschaft Stahlbad Innau.

Die Innauer Fürstenquelle, unstrittig eines der besten natürlich kohlensauren Mineralwasser, erfreut sich als Erfrischungsgetränk außerordentlicher Beliebtheit und wird von den Aerzten als wirksames Kurmittel bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden sowie bei Blutarmuth und Frauenkrankheit (wegen seines, den Geschmack nicht im mindesten unangenehm berührenden Mangan- und Eisengehalts) hochgeschätzt.

Niederlage für Karlsruhe bei den Herren:

Aug. Lösch, Kaiserstraße,

Carl Roth, Herrenstraße,

W. L. Schwab, Amalienstraße.

Preis 1 Flasche incl. Glas 26 Pfg.,
excl. Glas 16 Pfg.

Bei 10 Flaschen und mehr billiger.



Prof. Dr. Scheibler's
antiseptisches Mundwasser,

dargestellt nach dem D. R.-P. Cl. 30 (Gesundheitspflege) No. 20 913 von

Ernst Glanz, Berlin W., Buchenstrasse No. 6.

besteht aus reinen antiseptischen Thonerdesalzen und ist kein Heilmittel, aber ein vorzügliches Präservativ gegen üblen Geruch aus dem Munde; es dient zum Reinigen der Mundhöhle und Zähne, zur Conservirung der letzteren und zur Verhütung der durch hohle Zähne entstehenden Zahnschmerzen, verhindert auch die Anflorung des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut und schützt vor üblem Geruch der Transpiration. Dieses Mundwasser ist seit vielen Jahren in zahlreichen der höchsten Familien ein unentbehrliches Präservativmittel geworden. Die Flasche mit 429 ccm Inhalt kostet Mk. 2.— mit Gebrauchsanweisung. Engros-Versandt durch Ernst Glanz, Berlin W., Buchenstr. No. 6.

Echt zu haben in Karlsruhe bei Carl Roth, Drogerie. 12.12.

Tricot-Tailen,

einige Hundert Stück, Winter- und Sommer-Waare,
schwarz und farbig, werden, da ich den Artikel für die Folge
nicht mehr führe, zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben.

Lammstraße 8, E. Neu, Eing. Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Inventur-Ausverkauf.

Sämmtliche Winterschuhwaaren, wie: Filzstiefel, Tuch-
stiefel, Pantoffeln für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, sowie

200 Paar Ballschuhe

in Lack-, Bronze-, Gems- und Glacé-Leder in verschiedenen Farben
habe ich einem Ausverkauf ausgesetzt und werde ich solche zu noch nie
dagewesenen Preisen abgeben.

Ebenfalls bringe ich meine übrigen Artikel in empfehlende Erinnerung.

Joseph Ettlinger,

Schuhfabrikant,

117 Kaiserstraße 117.

Hotel Germania

empfehlst außer seinen bekannten Flaschenweinen noch besonders einige sehr
preiswürdige Tischweine:

Wachenheimer 1887er	per Flasche ohne Glas	65 Pfg.,
Bühlerthaler 1885er	" " "	75 "
Neustädter 1887er	" " "	80 "
Markgräfler 1881er	" " "	80 "
Mosel-Briedeler 1886er	" " "	90 "

die in jedem beliebigen kleineren Quantum abgegeben werden.

Zur Kaiserfeier!!!

Als Saaldekoration für Vereine etc. passend!
Kaiser Wilhelm II.

Oelportrait über Lebensgröße, in prachtvollem Rahmen, 150 cm hoch, wird billig ausgeliehen oder auch verkauft in der Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung von **Trotter**, Kaiserstrasse 158. *31.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen in neuer Auflage empfehle auf kommenden Quartal. *32.
Chr. Bischoff, Jähringerstrasse 56.

Mit der Saison der Bälle und Gesellschaften hat auch die Sorge um die Toilette begonnen! Da gibt es zunächst eine Wahl unter den Stoffen zu treffen und schon stellen sich die Schwierigkeiten heraus. Wer vermag dieser Fülle verschiedenartiger Gewebe, diesem sinnverwirrenden Farbenreichtum gegenüber sich leicht zu entscheiden? Und nun die tausendfältigen Combinationen! Sammet mit seinen wunderbaren Licht-Reflexen verbindet sich sowohl mit leichten Wollstoffen wie mit Seide und Musselin, während den glänzenden Atlas und Mohrédern Draperien aus Lüll oder gesticktem Batist verwickeln und dämpfen. Ist es demnach schon unendlich schwer, unter so verschiedenen Stoffen zu wählen, zumal auch die Frage der Garnitur damit zusammenhängt und den Blick wieder auf ein neues Gebiet von schier unabhäblichem Reichtum, auf das der Stickereien, Passementerien, Federn, Blumen u. s. w. richtet, so bereitet die Wahl der Farbe fast noch größere Schwierigkeit. Ein mattes Nilgrün oder blaßes Wasserblau, wie man es nennen mag, in Verbindung mit Pfauenblau oder Terracotta gilt als ein triumphal moderner Farben-Combination. Ultraviolett oder belltes Kupferroth zeigt sich häufig mit Malgrün gepaart, besonders an Bändern, die eine hervorragende Rolle in der Ausstattung der Toiletten spielen. Ebenso bieten sich zu diesem Zwecke die köstlichsten Stickereien, wahre Wunderwerke der Nadel dar, theils in Bortenform auf Tuchgrund ausgeführt, der unter den Metall- und bunten Seidenfäden völlig verschwindet, theils direct in den Stoff gearbeitet. Ihnen reihen sich die in immer neuen Formen erscheinenden Passementerien aus Soutache, Schnur und Bise, die vollen Rüschen aus ausgefärbtem Seidenstoffe und der in allen hellen Farben vorhandene Schwanenvel, wie der dunkle Federbesatz an. Aus dieser Fülle des Schönen und Eleganten das für Zeit, Ort und Persönlichkeit Passende heraus zu finden und zu einem harmonischen Ganzen zu vereinigen, ist Sache des guten Geschmacks, dieses Wächters der Mode, der in jedem einzelnen Falle ein treuer Berater ist. Als das bewährteste Draan desselben darf wohl die illustrierte Frauen-Zeitung bezeichnet werden, dieses in allen Toilette-Fragen kompetente Blatt, das auch in seinem belletristischen Theile willkommene Gaben bietet und so Körper und Geist die gleiche Sorgfalt widmet.

Bad-Anstalt

Jähringerstrasse 35,
täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr, Sonntags bis Mittags 12 Uhr. Ein Bannbad mit Heizung vom 1. October bis 1. April 50 Pfg., im Abonnement billiger.

Achtungsvoll
M. Wirnser.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau
Franziska Karle

nach langem, schwerem Leiden, und versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, im Alter von 36 Jahren zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 17. Januar 1889.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Johann Karle, Kaufmann,
Joseph Albert, Schwager.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.



Festhalle.

Sonntag den 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des

Leib-Grenadier-Regiments.

Kapellmeister Voettge.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

2.1.

Programm: Auszug: Ouverture „Die lustigen Weber“; „Das goldene Kreuz“; Tonbilder a. d. Balkäre; Andante a. d. C-moll-Sinfonie von Beethoven; „Der Lindenbaum“ von Schubert; Historische Märsche; Tänze von Lumbke, Strauß, Metra u. s. w.

Für die Ballzeit

empfehle ich mein großes Lager in selbstverfertigten Corsetten von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten in anerkannt guter Waare und vorzüglicher Façon zu äußerst billigen Preisen.

NB. Corsetten nach Maß werden in jedem beliebigen Schnitt angefertigt. Waschen und Repariren pünktlichst besorgt.

Gg. Baur, Corsett-Geschäft,

124b Kaiserstrasse 124b.

106.

Buchen-Abfallholz von der Bürsten-Fabrikation, klein gesägt, garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Furten- oder Tannen- Anfeuerholz, fein gespalten,	Buchenholz und Klöse,
--	---	---

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstrasse 126.

Montag den 21. Januar 1889.

Zweiter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter Mitwirkung des Pianisten Herrn **Ordenstein** und des Hofmusikus Herrn **Klupp**.

Programm: 1. Streichquartett (E-moll) von Verdi. (Zum ersten Male.) 2. Sonate (D-dur, op. 18) für Clavier und Cello von Rubinstein. 3. Quintett (A-dur, op. 108) für Clarinette, zwei Violinen, Viola und Cello von Mozart. — Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/4 Uhr. Kasse-Gröffnung 6 1/2 Uhr. — Abonnements-Preis für 3 Abende: reservirter Platz 6 M.; nichtreservirter Platz 3 M. 50 P.; außer Abonnement: reservirter Platz 2 M. 50 P.; nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört**, **Laffert Nachf.** (Kunz) und **Schuster** sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.2.

Deecke, Steinbrecher, Holtz, Schübel.

Danksagung.

Für die uns beim Ableben unfres lieben, unvergeßlichen Bruders

Albert Wehl

erwiesene warme Theilnahme sagen wir den treuen Freunden und Bekannten desselben, besonders auch den Herren Vorständen und Beamten der Versorgungs-Anstalt unsern aufrichtigsten Dank.

Elise und Sophie Wehl.

Karlsruhe, den 17. Januar 1889.

Militär-Verein Karlsruhe.

Samstag den 19. Januar 1889, Abends 1/2 9 Uhr,

Generalversammlung

im Vereinslokal, **Café Bavarica.**

Der Vorstand.

3.3.

4 1/2 % Ungar. steuerfreie Staats-Eisenbahn-Anleihe.

Zins und Kapital zahlbar in Gold.

Anmeldungen auf vorstehende Anleihe zum Preise von

97 1/2 %

sowol gegen **Baar**, als gegen die zur Convertirung aufgerufenen

5%	Ungar. Eisenbahn-Anleihe von 1868	à 102,08%
5%	" Pfd. Sterl. Anleihen von 1871 und 1873	à 102,08%
5%	Ungar. Ostbahn Gold-Anleihe II. Em. von 1873	à 100,33%
5%	" Investitions-Anleihe von 1876	à 101,08%
5%	Gömörer Pfandbrief-Anleihe von 1871	à 100,75%

nehme ich zu den Bedingungen des Prospectes — **spesenfrei** — entgegen.

Leopold Bloch.

2.1.

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstraße 82a,

Specialgeschäft für feinere Herrengarderobe nach Maß,
empfiehlt für **Ball- und Gesellschafts-Anzüge** in
schwarzen Stoffen:

Kammgarn, Serge, Croisé, Satin, Tuche, Dia-
gonal etc. in allen erdenklichen Qualitäten.

2.2.

Gasthaus zur Rose.

— Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauer-
kraut, Mittags verschiedene hausgemachte Würste,
reine, billige Weine nebst einem vorzüglichen Stoff
Kronen-Fels'schen Lagerbiers, was empfehlend
angeigt **L. Adam.**

Bad-Anstalt,

Kulsenstraße 81.
Täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends
8 Uhr; Sonntags nur Vormittags. Ein Bannen-
bad mit Heizung 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.
A. Rheinau.



Sonntag den 20.
Januar Clubtour
nach Grötzingen
in's **Laub**, wozu
wir unsere Herren
passiven u. aktiven
Mitglieder höflichst
einladen. Abfahrt
präcis 2 1/2 Uhr,
Schloßplatz.
Der I. Fahrwart.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 19. Januar

Familien-Abend.

(Tanzen-Unterhaltung.)

Anfang 1/8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Besuch des Saales ist nur den **Gesellschaftsmitgliedern** bzw. den in §. 20 der Statuten
bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft
aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 1 M. 50 P für die Person zu lösen, welche bis zum
19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt
der Preis einer Tischkarte 2 M.

Karlsruhe, den 14. Januar 1889.

Der Vorstand.

2.2.

Folgt ein Zweites Blatt.